



Leipzig-Plagwitz:

Ein offenes Haus für Alle

Das Ensemble der Philippus-Gemeinde Leipzig liegt im Stadtteil Plagwitz. Ab 1907 nach Entwürfen des Architekten Alfred Müller errichtet, wurde es am 16. Oktober 1910 geweiht. Als einzige evangelische Kirche in Mitteldeutschland ist sie nach den Vorgaben des Wiesbadener Bauprogramms von 1891 als Gemeindezentrum konzipiert.

Vor 20 Jahren schlossen sich die Gemeinden der Philippskirche und der Heilandskirche zur Kirchengemeinde Lindenau-Plagwitz zusammen. Seit 2002 finden die Gottesdienste der Kirchengemeinde ausschließlich



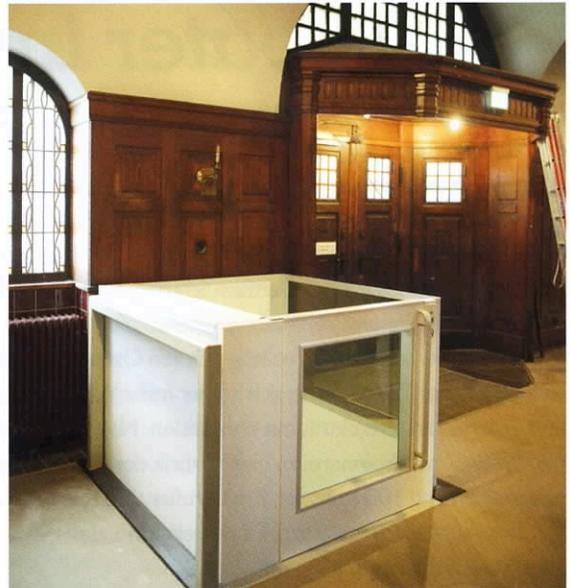
in der Heilandskirche statt. Nach einem Leerstand des Philippusen-sembles von über einem Jahrzehnt übernahm das Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte Leipzig gGmbH 2012 den Gebäudekomplex, um ein Inklusionsprojekt einzurichten.

Je einem Teil der Gebäudegruppe ist eine bestimmte Funktion zugeordnet. Das Philippus-Konzept spricht in diesem Zusammenhang von den „drei B“: Die Beherbergung im ehemaligen Pfarrhaus, das als Integrationshotel genutzt wird, die Bewirtung im Gemeindesaal und das Sujet der Botschaft im Kirchsaal. Das Integrationshotel wurde im Mai 2018 eröff-



net. Mit Abschluss der Sanierung des eigentlichen Kirchenbaus wird die Gesamtidee einer künftigen Nutzung für alle abgerundet. Der Innenraum der Kirche wurde denkmalgerecht saniert.

Eine moderne Heizung und zeitgemäße technische Ausstattungen bieten die Grundlage für eine optimale Nutzung der Räumlichkeiten. Die barrierefreie Zugänglichkeit sämtlicher Nutzungsebenen ermöglicht die Teilhabe aller an den vor Ort stattfindenden Veranstaltungen. bwf




roland städter
 STUCK * GESTALTUNG * HANDWERK
 www.roland-staedter.de
 tauchaer str. 124
 04349 leipzig
 0163/4198767

...für die gestaltung
 und umsetzung
 ihrer besonderen
 und einzigartigen ideen

in der philippus-kirche wurde die
 historische farbgestaltung
 gefestigt und fehlstellen farblich
 angepasst sowie die schablonenmale-
 rei über kanzel und orgel neu her-
 gestellt